

Inhalt

BUDDYs: Motivation und Konzept.....	2
Entstehung: Ihre und unsere Kenntnisse, Anforderungen und Ideen in ALLPLAN-Vorlagen gegossen.....	2
Grundsätze bei der Entwicklung unserer Vorlagen für Sie	2
Machen Sie Ihres draus: Vorschläge und Ideen statt „so und nicht anders“	2
Die BUDDY-ASSISTENTEN	3
BUDDY Allgemein INFO	3
BUDDY Architektur Hochbau	4
BUDDY AUFZUG TREPPE GARAGE	5
NEU: BUDDY BESTAND ABBRUCH UMBAU.....	6
BUDDY EINRICHTUNG 3D VISUAL.....	7
BUDDY EINFACHE EINRICHTUNG	8
BUDDY UMGEBUNG.....	9
Das BUDDY Visualisierungskonzept	10
Texturen und Oberflächen	10
Die BUDDY Projektvorlage	11
Bauwerksstruktur und Ebenenmanager: BIM-konform und flexibel.....	11
Ressourcen: Stifte, Stricharten, Layer, Schraffuren, Muster Flächenstile, Zeichnungstypen.....	12
Beschriftungsbilder: Raumstempel, Planköpfe und weitere.....	13
Consulting / Schulung gehört immer dazu.....	13
CS CONCEPT	CS Concept – wir sind für Sie da www.cs-concept.de 0941 92049 0 info@cs-concept.de..... 13

BUDDYs: Motivation und Konzept

Entstehung: Ihre und unsere Kenntnisse, Anforderungen und Ideen in ALLPLAN-Vorlagen gegossen

Unsere ALLPLAN-Trainer*innen verfügen über tiefgreifende Kenntnisse in der Anwendung der Software und haben viele gute Tipps und Tricks für alle Anwender parat, unterstützen Sie bei der Erarbeitung Ihrer Bürostandards oder führen Sie an die BIM-Arbeitsweise heran.

Aber wir bekommen in jeder Schulung auch etwas zurück von Ihnen, unseren Kunden, nämlich Ihre Praxis-Erfahrung aus der Planung. Auch Ihre Ansprüche an Grundrissgrafik, 3D-Darstellung und Auswertbarkeit formulieren Sie bei einer Individualschulung und unsere Trainer*innen machen Vorschläge, wie Sie Ihre Ansprüche mit ALLPLAN umsetzen können, zeigen aber auch Grenzen oder darüber hinaus gehende Möglichkeiten auf. Wir erkennen unsererseits in diesem Prozess, was Sie als Planende benötigen, was vielleicht fehlt, für welche Planungsaufgaben es eine Anwenderlösung oder einen Trick braucht...

Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus diesen fruchtbaren Begegnungen haben wir über die Jahre immer wieder in Assistenten und Projektvorlagen eingearbeitet. Sie entwickeln sich fortwährend weiter – natürlich auch, weil ALLPLAN selbst in jeder Version immer wieder neue Möglichkeiten und Funktionen bietet.

Schon einige Büros haben in den vergangenen Jahren diese Vorlagen als Basis und Ideengeber genommen und mit Unterstützung unserer Trainer*innen Ihren individuellen Bürostandard daraus entwickelt oder den bestehenden Standard weiterentwickelt.

Grundsätze bei der Entwicklung unserer Vorlagen für Sie

✓ **Hohe Effizienz und Flexibilität:**

- Wenige aber umfangreiche und klar gegliederte Assistenten steigern Übersicht und Tempo.
- Eine groß und flexibel gedachte Projektstruktur ist schnell an Ihre Projektgröße angepasst.
- Die Objekte und Stile sind auf einfache Änderbarkeit optimiert, damit Sie sie an Ihre Anforderungen anpassen können.

✓ **Maximale Kompatibilität der Assistenten (Bauteile und Objekte):**

In unseren Assistenten werden hauptsächlich ALLPLAN Standard-Ressourcen verwendet, also Schraffuren, Stifte, Striche, Stile, Layer usw., die mit ALLPLAN immer automatisch installiert werden.

- Dadurch können die Objekte aus den Assistenten oft sogar in bereits begonnenen Projekten genutzt werden.
- Im BUDDY-Vorlageprojekt sind die Stricharten, Schraffuren, Muster und vor allem Flächenstile und Zeichnungstypen angepasst und erweitert.
- Durch Verwendung und ggf. Anpassung des Vorlageprojekts individualisieren Sie Ihren Bürostandard.

✓ **BIM- bzw. IFC-konformität:**

- Alle Bauteile und Objekte sind mit IFC-Objekttyp und den IFC-Standard-Attributen versehen.
- Die wichtigsten Attribute wie „tragend/nicht tragend“, Außenbauteil (ja/nein), Umbaukategorie usw. sind korrekt vorbelegt.
- Die vorgeschlagene Bauwerksstruktur ist IFC-konform und zugleich variabel und praxisgerecht aufgebaut.

✓ **Gute Auswertbarkeit in ALLPLAN Flächen- und Mengenreports:**

- Alle Bauteile und Objekte sind mit Material und Gewerk sowie Einheit versehen.
- An den Türen hängen alle Türattribute an, die in der „Türliste mit Qualitäten“ in ALLPLAN ausgewertet werden können.
- Räume sind gemäß Wohnflächenverordnung und DIN277 korrekt vorbelegt.
- Der Raumausbau (Putz/Anstrich etc.) ist intelligent mit „Bedingungen“ vorbelegt.
- Alle wichtigen ALLPLAN-Reports sind in der Bauwerksstruktur hinterlegt und mit den 3D-Teilbildern verknüpft
- Intelligente Beschriftungsbilder für Räume und Bauteile sind hinterlegt.

✓ **Klare und maßstabsgerechte Plangrafik:**

- Unser Vorschlag: Schlanke Stifte, reduzierte Darstellung für Türen Fenster, Möbel usw. (je nach Maßstab).
- Ihre Möglichkeit: Alle Objekte und Stile sind leicht nach Ihren besonderen Vorstellungen anpassbar.

Machen Sie Ihres draus: Vorschläge und Ideen statt „so und nicht anders“.

- ✓ Unsere Vorlagen beinhalten Vorschläge, wie man Projekte strukturieren, Bauteile definieren und Ressourcen einstellen kann. Für viele der Vorschläge gibt es gute Gründe, die unsere Trainer*innen Ihnen gerne erläutern. Andere sind nur Empfehlungen und manche reine Geschmackssache. Lassen sie uns gemeinsam herausfinden, was für Sie passt, und was Sie wie anpassen können und was vielleicht besser nicht. Wir freuen uns darauf, Sie mit unserer Erfahrung und unseren Vorlagen unterstützen zu und dabei vielleicht ein wenig den „Funken“ überspringen lassen zu können.

Die BUDDY-ASSISTENTEN

Die Assistenten sind neben dem Vorlageprojekt „das“ Herzstück der BUDDYs Architektur.

BUDDY Allgemein INFO

Bevor Sie mit den BUDDYs arbeiten, sollten Sie sich mit ein paar Prinzipien beschäftigen und unbedingt unseren vorangestellten Info-Assistenten beachten, der Ihnen wichtige Hinweise zu wichtigen Voreinstellungen gibt, die übrigens auch unabhängig von den BUDDYs aus unserer Sicht empfehlenswert sind.



CS
CONCEPT

Allgemein Info !!

BUDDYs ARCHITEKTUR VERSION 2025-04-15
FÜR ALLPLAN AB VERSION 2025

Projekt



Empfehlung: BUDDY-Vorlageprojekt nutzen

Beim Anlegen eines neuen Projekts die jeweils aktuellste Vorlage wählen:

! CS Projekt-BUDDY A20xx-V2xxxxx

Die Vorlage bietet viele zusätzliche Vorteile:

- ▶ Mehr Schraffuren und Stifflächen
- ▶ Architekturgrafisch aufbereitete Stile
- ▶ Intelligente Raumstempel & Beschriftungen
- ▶ Bauwerksstruktur für 1-5 Gebäude
 - ▶ praxisgerecht, Bim-konform
 - ▶ universell & variabel
 - ▶ Automatische Ansichten-Generierung
 - ▶ Automatische Exposé-Darstellung
 - ▶ Schnellere Auswertungen
- ▶ Layer übersichtlicher geordnet und benannt

Format



Definitionen: Stiftdicke der Bauteile einstellen

Ab den BUDDYs II sind die Wände und Bauteile in den Assistenten mit folgenden Stiften vortformatiert:

- ▶ Stift 13 für Dämmung u. leichte Bauteile
- ▶ Stift 14 für Massiv-Bauteile

Standardmäßig sind diese auf 0,25 und 0,35 voreingestellt. Stellen Sie einfach in den Definitionen... ihre Wunsch-Stiftdicke ein.

▶ Beachten Sie, dass Sie auch im Druckprofil die geänderte Stiftdicke ggf. anpassen müssen!!!

Optionen



Wichtige Optionen-Empfehlungen

- ▶ **Arbeitsumgebung**
 - ▶ Voreinstellungen Reihenfolge
 - ▶ Linien von Architekturbauteilen

Die Bauteile in den Assistenten sind bereits mit Reihenfolge "0" vorbelegt. Dadurch sind 2D- und 3D-Objekte zunächst "gleichwertig" und überdecken sich nach der Reihenfolge der Erstellung. Vorzeichnungen/Hilfskonstruktionen bleiben so unter den Bauteilen, 2D-Ergänzungen überdecken hingegen die Bauteile.
 - ▶ **Maus & Fadenkreuz**
 - ▶ Bei Doppelklick rechts, nach Beenden der Funktion
 - Formateigenschaften zurücksetzen (aus!)

Dadurch bleiben übernommene Formatierungen erhalten, bis neu übernommen oder eingestellt werden.
 - ▶ **Bauteile & Architektur**
 - ▶ Fester Stift für Flächenelemente von Architekturelementen

wählen Sie Ihre Einstellung
 - ▶ Bauteile in 3D mit Strichart 1 darstellen (ein!)

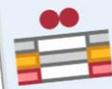
So erhalten z.B. Unterzüge in Schnitten und Ansichten eine durchgezogene Linie.
 - ▶ **Räume**
 - ▶ Darstellung der Ausbau-Elemente

minimale Gesamtdicke	<input type="text" value="0,00 mm"/>
minimale Dicke je Schicht	<input type="text" value="0,00 mm"/>
Darstellung vertikale Ausbau-Elemente	<input type="text" value="reale Dicke"/>

Sonst werden dünne Boden- und Deckenschichten nicht dargestellt (z.B. Parkett)
 - ▶ **Ansichten**
 - automatisch aktualisieren
 - nicht aktualisieren
 - immer fragen

Assoziative Ansichten/Schnitte im Projekt können den Wechsel ins Planlayout verzögern

Optionen



Wichtige Funktions-Einstellung

- ▶ **Funktion "Umwandlung Umbauplanung"**
 - ▶ Öffnen Sie den Funktionsdialog
 - ▶ Einstellungen (rechts unten im Dialog)
 - ▶ Format-Eigenschaften auf "von Verlegung" setzen

Diese Einstellung ist wichtig, damit Fenster und Tür-Objekte und auch Treppen, die mit dem Treppen-Modellierer erzeugt wurden, in Bestand oder Abbruch gewandelt werden können

© cs concept GmbH

<https://cs-buddys.de/architektur>

www.cs-concept.de

BUDDY Architektur Hochbau

NEU: Fenstern & Türen

- Alle Objekte komplett neu erstellt als OpeningParts statt der bisherigen SmartParts
- Größter Vorteil: Multi-Editing. Gleichzeitiges Ändern vieler Fenster/Türen
- Neue Innentürvarianten: Stahl, Holz / U-Zarge, Blockzarge, Stockrahmen, Eckzarge
- Verbesserte Darstellung in 2D und 3D (z.B. Falzdarstellung auch in 3D)
- Neue Möglichkeiten: Drehtüren, Kastenfenster, Schiebtüren mit Führungsschienen
- Entwässerungsrinnen für Haustüren etc.

NEUES im Bereich Massivbau (Mauerwerk / Beton)

- Neugliederung für mehr Übersicht
- Kimmsteine mit Dämmung für den Sockelbereich des Außenmauerwerks
- Unterscheidung Beton/Sichtbeton (Der Raum-Ausbau reagiert darauf intelligent)
- Kellerlichtschächte nun auch in Kunststoff-Variante
- Darstellung Filigrandecke mit Aufbeton zweischichtig (im Bereich Beton-Fertigteile)
- **NEU:** Vorgehängte, gedämmte, hinterlüftete Fassaden (Naturstein, Holz, Metall)
 - Praxismgerechter Aufbau mit einer Dämmebene und Luftschicht
 - Varianten mit/ohne Raffstoren, Metall-Klappläden, Fensterzarge
 - Fassade als Wandschicht mit Textur oder für separat geplante Fassade.

NEU: Holzbau

- Detailliertere Wandaufbauten mit Installationsbene, mit WDVS oder Holzfassade
- Neuer Flächenstil zur Unterscheidung von Holzkonstruktion OSB-Platten
- Holzdecken mehrschichtig oder als Hohlkastendecke

NEU: Industriebau-Hallen

- Kerngedämmte Betonsockel, Metall-Dämmpaneel-Wände und Dämmpaneel-Dach
- Sektionaltore mit/ohne Tor-Abdichtung für LKW-Anlieferung
- Hubtor, Rolltor, Schiebetore, Falttore

NEUES bei Glas-Fassaden / Pfosten-Riegel-Fassaden / Wintergärten

- Neue OpeningParts integriert (Vorteile: siehe oben)
- Alle Objektdefinitionen geprüft und optimiert
- Praxismgerechte Teilungsvoreinstellung für 4 zusammenhängende Fassadenflächen

NEU: Durchbruchplanung

- Alle Schlitze und Durchbrüche inklusive 3D-Symbolik für Schnitte und Ansichten
- 3D-Darstellung auf separatem Layer (Neuer Layer Nr. 41001!)
- Grundrissdarstellung in Wänden komplett ausblendbar
- Darstellung und Beschriftung inklusive Gewerke-Kennung (Sanitär, Elektro...)

NEU: Raum & Ausbau

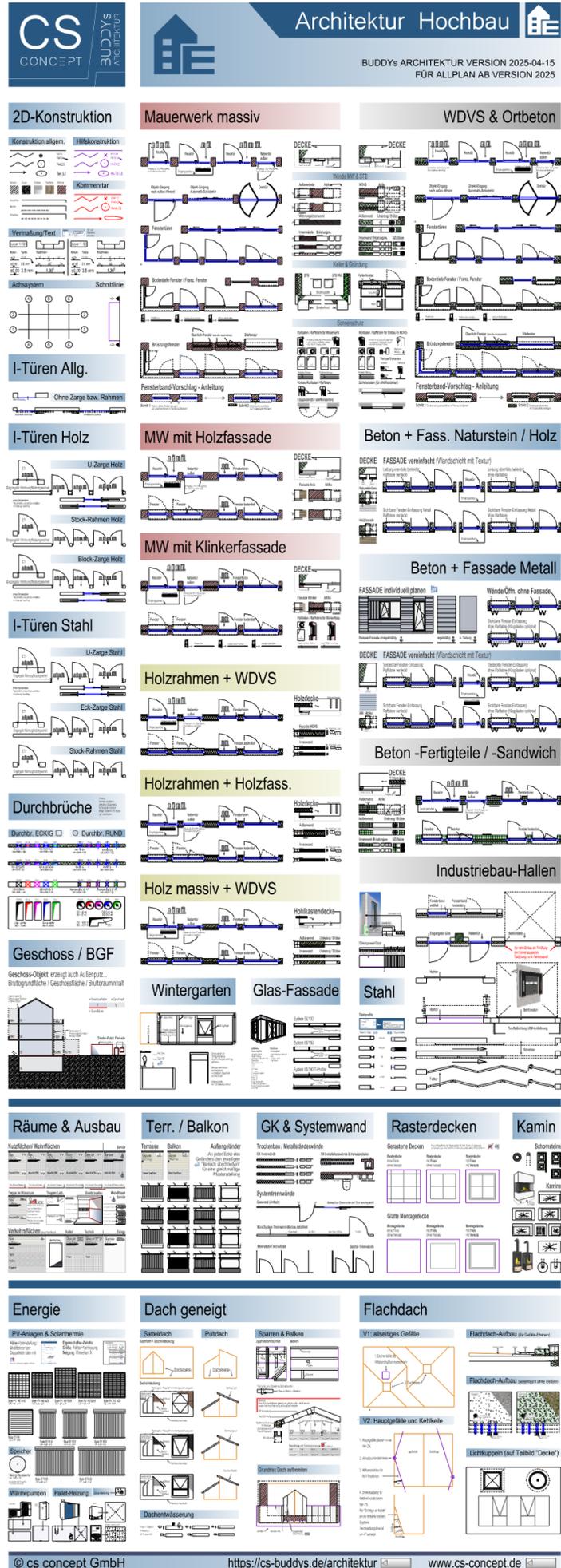
- Mehr Bodenbelagsvarianten mit und ohne Heizestrich / Fußbodenheizung
- Automatische Putz- und Anstrichentfernung auf Untergrund „Sichtbeton“
- Differenzierung Trockenbau und Installations-Trockenbau
- NEU: Montagedecken, Rasterdecken mit u. ohne Fries, mit u. ohne Versatz
- NEUE Kaminöfen und modernisierte Kamine

NEU: Energie

- PV-Module, Solar-Module, Standspeicher
- Wärmepumpen für Außen- und Innenaufstellung
- Pallet-Heizung, Pallet-Tank, Pallet-Silo, Pallet-Lager
- Gas-Heizung

NEUES im Bereich der Flachdachplanung

- Darstellung des Flachdachaufbaus verbessert in Grundriss und Schnitt
- Vorschlag zur Konstruktion des Dachgefälles mit Hauptgefälle und Dämmkeilen
- Dachentwässerungsdarstellung inklusive Attika-Durchführung



BUDDY AUFZUG TREPPE GARAGE

Aufzug-Beispiele:

- Realistische Abmessungen, variabel anpassbar an Vorgaben eines Herstellers.
- Wände und Schachttüren 3D, Kabinendarstellung 2D



Treppenmodellierer:

Dieses moderne Allplan-Treppenwerkzeug kann universell für fast alle Grundriss- und Podestvarianten eingesetzt werden und hat den besonderen Vorzug der realistischen und detaillierten Definition von Unterbauten inklusive Deckenaufhängern. Im Assistenten abgelegt sind zahlreiche Konstruktions- und Anschluss-Varianten.

Klassische ALLPLAN-Treppen:

Einige wenige Treppenformen lassen sich mit dem Treppenmodellierer derzeit nicht verwirklichen, wie z.B. Freiformtreppen oder ausgerundete Treppenaugen. Daher finden Sie auch einige Beispiele dieser Treppentypen im Assistenten.



Geländer

Große Auswahl an Geländern, alle geeignet für gerade und gewendelte Treppen. Alle Geländer in Höhe 90 cm und 110 cm vorbereitet

Fluchttreppe / Luchtleiter

Als eine Art Bausatz ist die Fluchttreppe zu verstehen. Sie setzt sich aus Treppen als Einzelläufe sowie Deckne mit Unterzügen als Podeste sowie Stützen zusammen.

Rampen

- Gerade Rampe (ALLPLAN-Funktion mit entsprechenden Voreinstellungen)
- Wendelrampe (aus der ALLPLAN Bibliothek wegen der Querneigung)

NEU Carport und Garage

Diese Bauteilkombinationen wurden komplett neu erstellt. Die Carports und Garagen können frei in der Höhe platziert werden und in allen Grundriss- und Höhenabmessungen mit „Punkte modifizieren“ frei geändert werden.

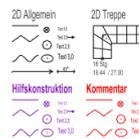


- Carport in Stahlkonstruktion mit optionalem Holzlamellen-Blickschutz
- Carport als Beton-fertigteil, ebenfalls mit optionalem Holzlamellen-Blickschutz
- Einfache und Doppelte Beton-Fertigteil-Garage

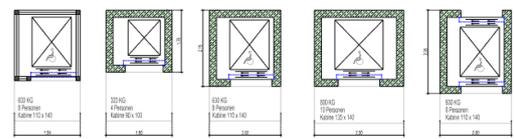


BUDDYs ARCHITEKTUR VERSION 2025-04-15
FÜR ALLPLAN AB VERSION 2025

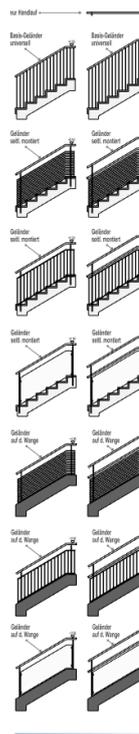
2D-Konstr.



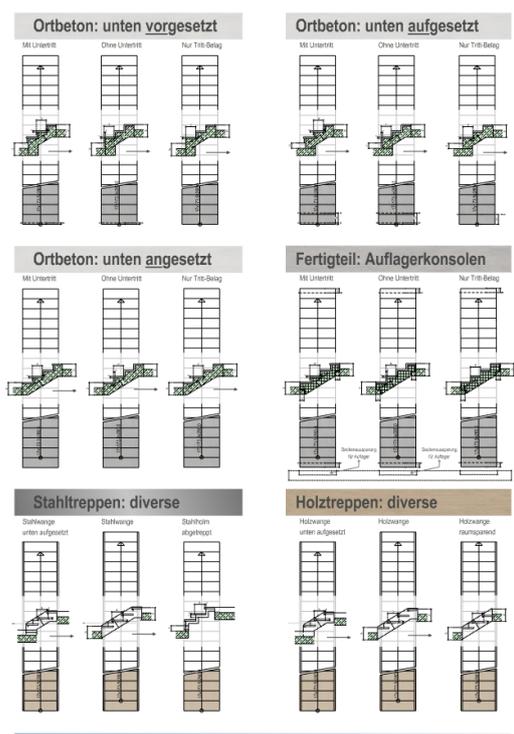
Aufzüge



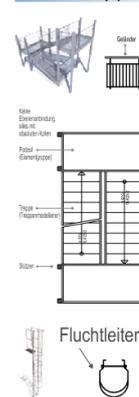
Geländer



Treppenmodellierer



Fluchttreppen

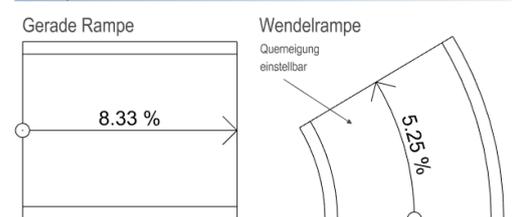


Klassische "Treppe mit beliebigem Grundriss"

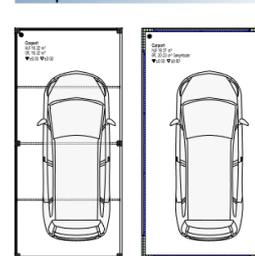
Mögliche Gründe, ausnahmsweise die klassischen Treppenfunktionen zu verwenden:
 - Mehr Freiheit in der Grundrissform (Treppe mit beliebigem Grundriss)
 - Ausrundungsradius beeinflussbar
 - Schräggestellte Antritts- und Austrittsstufen möglich



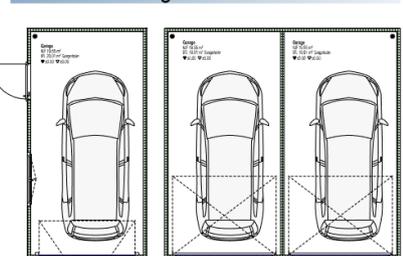
Rampen-SmartParts



Carport



Beton FT-Garagen



NEU: BUDDY BESTAND ABRUCH UMBAU

Dieser Assistent wurde komplett neu konzipiert und erstellt.

Für eine korrekte BIM-gerechte 3D-Planung ist neben der Grundriss-Darstellung auch die korrekte Attribuierung sehr wichtig. Auch beim Thema 3D-Visualisierung muss anders vorgegangen werden, damit sich bei der Umwandlung in Abbruch auch die 3D-Darstellung anpassen kann.

Deshalb ist es empfehlenswert den Bestand nicht mit den Neubau-Assistenten zu erfassen.

Bestand und Abbruch

- Erleichterte Bestandserfassung über Scans oder 2D-Grundlagen:
 - Im Zeichnungstyp „303 Schraffiert“ ist der Bestand grau aber durchscheinend, sodass der darunter liegende Scan bzw. die 2D-Zeichnung zu erkennen bleiben.
- Allgemeine oder materialspezifische Bestandserfassung
- Vollständige Auswahl an Bauteilarten inklusive Dächer und Treppen
- Bestandsobjekte Sanitär
- Vollständige Auswahl an Fenstern und Türen
 - Inklusive Falz (z.B. schräge Leibung)
 - Inklusive Verblendung (Anschlagsteine)
 - Kastenfenster
- Bestandsräume / Sanierungsräume
 - Bodenbelag ohne Dicke, damit man Höhen „wie gemessen“ eingeben kann.
 - Neubau-Wandbelag enthalten. Dieser wird durch eingestellte Bedingungen nur ermittelt, wenn Neubauwände in den raum gestellt werden oder Bestandswände durch neubauwände ersetzt werden
- Neutraler oder material- und objektspezifischer Abbruch für eine differenzierte Mengenermittlung des Abbruchs
- WDVS als Sanierungsmaßnahme

Sanierung

- Raumausbau-Sanierung:

Sanierungsmaßnahmen können pauschal in den Raumausbau übernommen werden oder über Sonder-Seiten- und Bodenflächen gezielt auf Teilflächen erzeugt werden.

- Sanierung Fenster und Türen

Für Sanierungsmaßnahmen an Fenstern und Türen stehen punktuelle Öffnungs-SmartParts zur Verfügung, mit denen in Stück oder m² Mengen ermittelt werden können.

- Andere Sanierungsmaßnahmen

Für beliebige weitere Sanierungsmaßnahmen für verschiedene Gewerke stehen Objekte zur manuellen Mengenermittlung nach Länge (vertikal, horizontal), Fläche (vertikal, horizontal) sowie Stück zur Verfügung.

- WDVS als Sanierungsmaßnahme

Darstellung / Visualisierung

- Feinere Definition der Abbruch-Strichart 99
- Ein eigener Satz an Animationsoberflächen bzw. für den Bestand reservierten Stifffarben, um auch den Bestand in 3D differenziert und ansprechend darstellen zu können und ein Umwandlung in Abbruch zu verbessern.

- Wichtig zu beachten:

Optionen

- Funktion "Umwandlung Umbauplanung"
- Öffnen Sie den Funktionsdialog
- Einstellungen (rechts unten im Dialog)
- Format-Eigenschaften auf "von Verlegung" setzen

Diese Einstellung ist wichtig, damit Fenster und Tür-Objekte und auch Treppen, die mit dem Treppen-Modellierer erzeugt wurden, in Bestand oder Abbruch gewandelt werden können

Das Bild zeigt eine Liste von Objekten mit ihren Eigenschaften. Die Spalten sind: ID, Name, Material, Farbe, Strichart, etc. Einige Objekte sind hervorgehoben, um die Zuordnung zu Bestand oder Abbruch zu verdeutlichen.

Bestand/Abbruch/Umb.

BUDDYS ARCHITEKTUR VERSION 2025-04-15
FÜR ALLPLAN AB VERSION 2025

Hinweise

Beim Erstellen der Scan oder reponierten DWG... in Zeile 303 Schraffiert... die Bauteile... in der 3D-Darstellung... die Bauteile... in der 3D-Darstellung...

2D-Konstruktion

2D Bestand 2D Abbruch

Abbruch Umwandl. Umbauplanung

Algemeine Bauteile

Decke

Wand

Wand Ih

Unterzug/Stütze

Fenster

Tür

Abbruchkörper Neubaukörper

Sanierung Putz/Anstrich

Sanierung Bodenflächen

Sanierung WDVS neu

Sanierung Fen / Tür

Umbau-Mengen manuell

Bestand Bauteile

Decke

Außentüren und Fenster

Bestandstüren | U-Zarge Holz

Bestandstüren | U-Zarge Stahl

Bestandstüren | Stock-R. Holz

Bestandstüren | Stock-R. Stahl

Bestandstüren | Block-Zarge Holz

Bestandstüren | Eck-Zarge Stahl

Räume Bestand / Sanierung

Nutzflächen/ Wohnflächen

Sanierung Bodenflächen

Treppe / Luftraum

Kellerräume

Verkehrsflächen (Reine Verkehrsflächen)

Garage

Terrasse

Balkon

Geländer

Sanitär Bestand / Sanitär Abbruch

Bestandsdach

Bestandstreppen

BUDDY EINRICHTUNG 3D VISUAL



Variable Einrichtungsplanung mit einheitlicher und zurückhaltender Grafik.

- kein Möbel-Symbol-Wirrwarr
- Wenige aber gut zueinander passende, zeitgemäße, geradlinige Objekte
 - NEU:** Durchgehend minimal-reduzierte 2D-darstellung i, Maßstab 1:200
- Variable Abmessungen, bei Schränken, Wannen, Küchen, Tischen, Sofas...
- Ausgewogene Datengröße bzw. Polygonisierung für gute 3D-Darstellung
- Berücksichtigung des Raum-Ausbaus wo sinnvoll

Küche

- Hochschränke in diversen Teilungen, mit und ohne Einbaugeräte
 - NEU:** Oberkante kann mit „Punkte modifizieren“ frei angepasst werden
- Unterschränke in diversen Unterteilungsvarianten: Abmessungen variabel. Schranktypen können mit „Makro tauschen“ ausgetauscht werden.
- Küchenarbeitsplatte als Bauteil („Bodenplatte“): Dadurch keine Trennlinien an Schrankstößen, durchgängige Visualisierung und die Möglichkeit, der freien Platzierung von Spülbecken und Kochfeldern
- Oberschränke und Borde in diversen Ausführungen
- Kochfelder und Herde in diversen Breiten.
 - NEU:** Kochfelder mit integriertem Abzug
- Spülen in vielen Varianten: Auch Beckengröße und Ablaufbrettlänge anpassbar.
- Außerdem: Küchenbar, Eckschränke, Ecklösungen, Spülmaschine...

Sanitär

- WC, Urinal, Bidet, Waschbecken (jeweils gerade oder abgerundet)
- Waschtische mit Möbelplatte bzw. Unterschrank. Einbau und Aufbau-Varianten
 - NEU:** Völlig frei Platzierung der Aufsatz- und Einbauwaschtische auf und in der Platte. Frei Platzierung und Drehung der Armaturen
- Waschmaschine/Trockner: Einzeln oder kombiniert, freistehend oder mit Schrank
- Badewannen rund und eckig mit optionalem, frei-polygonalem Einbaukörper und automatischem Bodenabzug unter der Wanne.
- Duschwannen: Eckig oder mit Eckausrundung: Variable Abmessungen
 - inklusive einfache 3D-Darstellung der Duschtür/Duschabtrennung.
 - inklusive frei platzierbarer Armatur und frei positionierbarer Ablauf
- Bodengleicher Duschbereich (ohne Wanne) mit Darstellung Ablaufrinne oder Punkt Ablauf

Möbel (Wohnen und Büro)

- Regale inklusive zurückhaltender Low-Polygon-Ausstattung (Bücher etc.)
- Side-/Lowboards inklusive TV und schlichten Accessoires (Leuchte, Gras in Vase)
- Polstermöbel-System in Elementgruppen aus Einzelkomponenten.
- Tische und Stühle (mit Fuß oder Freischwinger, mit/ohne Armlehne, Barhocker, Eckbank)
- Schreibtische (Auch kuchenstückförmig) mit Rollcontainern, Monitor, Tastatur, Maus, Bürostühle, Empfangstheke
- Betten und Schränke in diversen Varianten.
 - NEU:** Etagenbetten, Gitterbetten
- Gartenliege, Sonnenschirm, Tisch mit Stühlen (teils **NEU**), Terrassen-Lounge-Möbel
- Einige Zimmerpflanzen
- Lichtquellen-Objekte für die Visualisierung



Zur Methode:

Auswählen → Kopieren → Einfügen
 CityC Step

Warum nicht „Objekt kopieren“?
 Kopieren ist ein Prozess, der Daten in den Speicher kopiert. Das bedeutet, dass die Originaldaten im Speicher bleiben und die Kopie in einem anderen Speicherort erstellt wird. Dies ist nicht die gewünschte Funktion für die Erstellung von 3D-Modellen, da dies zu einer Verdopplung der Daten führt und die Performance beeinträchtigt.

Ausnahmen? Ja klar!
 Bei bestimmten Objekten, wie z.B. Textfeldern, ist das Kopieren von Objekten erforderlich, um die Formatierung zu erhalten.

Maße & Höhe

Abmessungen ändern:
 Allgemeine Funktion, um die Abmessungen von Objekten zu ändern. Dies ist nützlich, um die Größe von Möbeln, Schränken oder anderen Objekten anzupassen.

Höhenlage ändern:
 Allgemeine Funktion, um die Höhenlage von Objekten zu ändern. Dies ist nützlich, um die Höhe von Möbeln, Schränken oder anderen Objekten anzupassen.

Tauschen

Konstr.2D
 Konstruktion allgem.

Hilfskonstruktion

Kommentar

Möbel 2D

Küche 2D

Sanitär 2D

Heizkörper

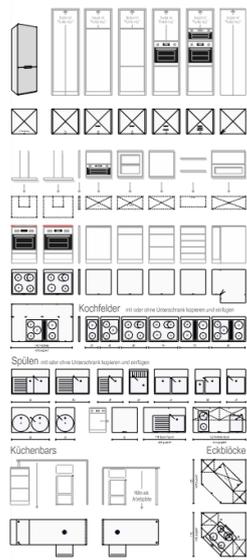
Lichtquellen

Pflanzen

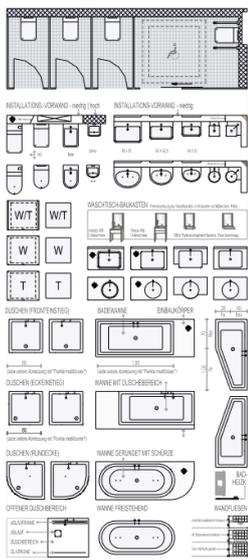
Homeoffice



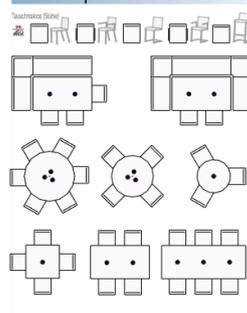
Küchenplanung



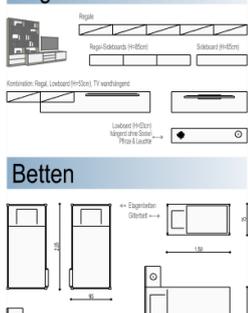
Sanitär: WC / Bad



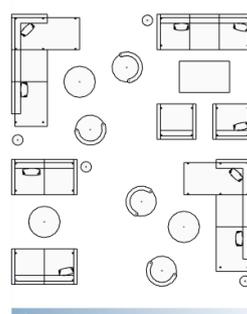
Essen | Tische & Stühle



Regale / Sideboards



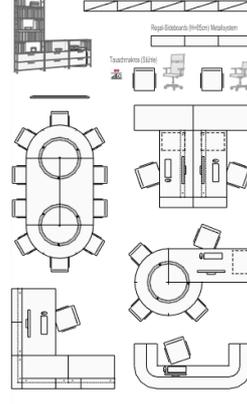
Polstermöbel



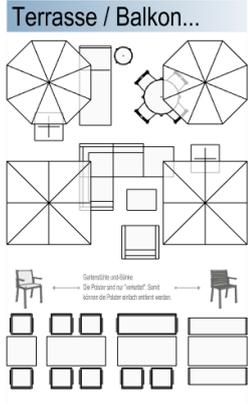
Betten



Büroeinrichtung



Schränke / Kleiderschr.



BUDDY EINFACHE EINRICHTUNG

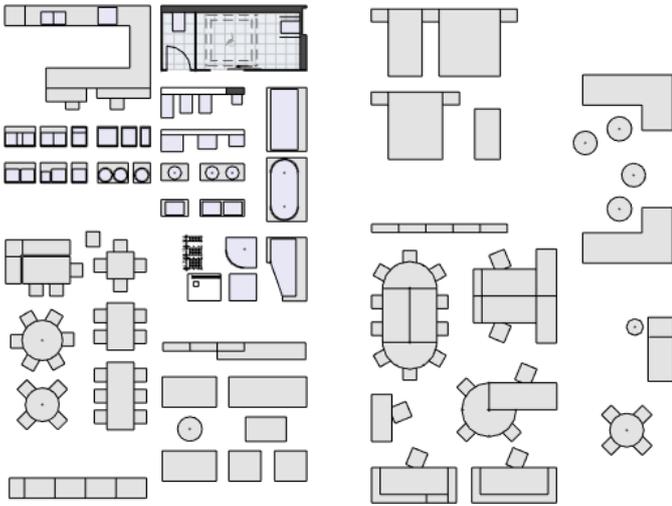
Dieser Einrichtungsassistent bietet die Möglichkeit, auch in größeren Projekten eine Einrichtung mit 3D-Darstellung zu erzeugen. Dabei sind die Geometrien sehr kubisch und vereinfacht gehalten und ohne Texturierung. Hiermit geht das „Einrichten“ leichter von der Hand als in 2D und dennoch entsteht zugleich eine 3d-Veranschaulichung der geplanten Raumnutzung.

Auch wenn Sie beide Einrichtungsassistenten gemischt verwenden, ergibt sich eine durchgängige Grundriss-Plangrafik

NEU: Maßstab 1:200 – minimal-reduzierte Darstellung

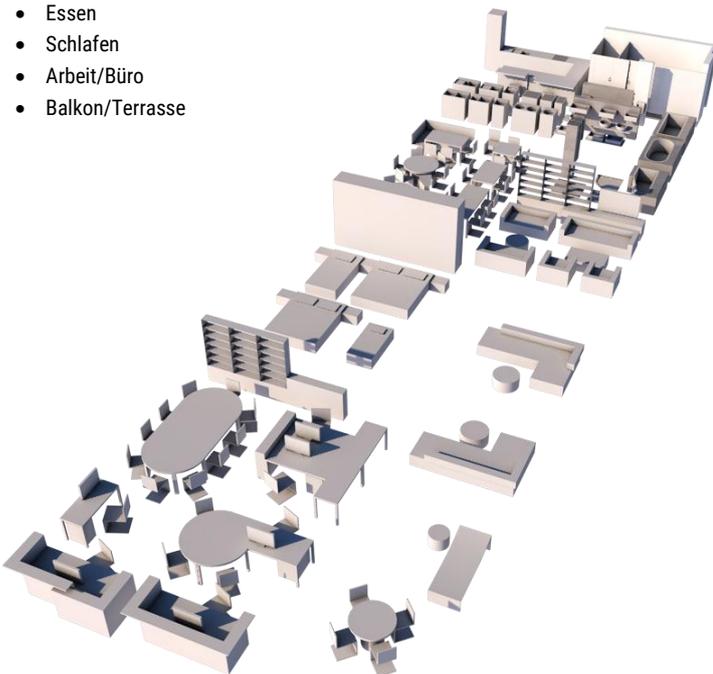
HINWEIS: Gilt in gleicher Weise für BUDDY 3D EINRICHTUNG VISUAL

- ✓ Einfache Konturen ohne Doppelränder und Details in 1:200
- ✓ Ohne Armaturen, Abläufe, Schrankensymbole (Kreuz/Schrägstrich) in 1:200



Enthaltene Bereiche

- Sanitär
- Küche
- Wohnen
- Essen
- Schlafen
- Arbeit/Büro
- Balkon/Terrasse



Zur Methode:

Auswählen → Kopieren → Einfügen

Warum nicht "Thesaurus nutzen"?
Hier werden nur Begriffe, die in der 3D-Darstellung verwendet werden können, übernommen. Begriffe, die in der 2D-Darstellung verwendet werden, werden nicht übernommen.

Ausnahmen? Ja klar!
Balkon, Terrasse, Garten, Pool, etc. sind nicht in der 3D-Darstellung dargestellt.

Maße & Höhe

Abmessungen ändern: \rightarrow \leftarrow

Höhenlage ändern \uparrow \downarrow

Küchenplanung

Essen | Tische & Stühle

Sanitär: WC / Bad

Wohnzimmer

Konstr.2D

Konstruktion allgem.

Hilfskonstruktion

Kommentar

Schlafzimmer

Balkon / Terr.

Möbel 2D

Küche 2D

Sanitär 2D

Büroeinrichtung

HINWEIS ZU POLSTERMÖBELN

Da Polstermöbel in der 3D-Darstellung nicht dargestellt werden können, sind sie in der 2D-Darstellung als einfache Konturen dargestellt.

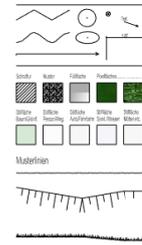
BUDDY UMGEBUNG

- Flächenobjekte und Flächenbegrenzungen:
 - Rasen, Gras, Erde
 - Kiesflächen
 - Straße und Gehweg, Radweg
 - Parkplatz (2 Varianten von Rasenpflaster)
 - Mehrere Pflaster-Varianten
- Pool mit Holz-Deck
- Gartenteich mit Ufergras und Findlingen
- Einfache Blumendarstellung und Bodendecker
- Hecken in 3 Höhen
- Massiv-Sitzblöcke mit locker angeordneten Sitzflächen (Holz)
- Gartenmauer mit Metall-Zaunelementen und Toren sowie optional Abdeckung
- Gartenzaun Metall (passend zur Mauer)

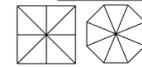
NEU: Fahrräder und Fahrradparker



Umgeb. 2D



Sonnensch.

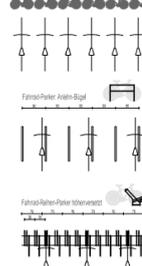


Allplan-Bäume:
 >Bibliothek
 >Standard
 >Umgebung
 >Bäume und Heck.

Baum/Busch stilisiert
 Skalierungsfaktoren
 = Abmessungen

ALLPLAN-Autos:
 >Bibliothek
 >Standard
 >Umgebung
 >Fahrzeuge

Fahrräder



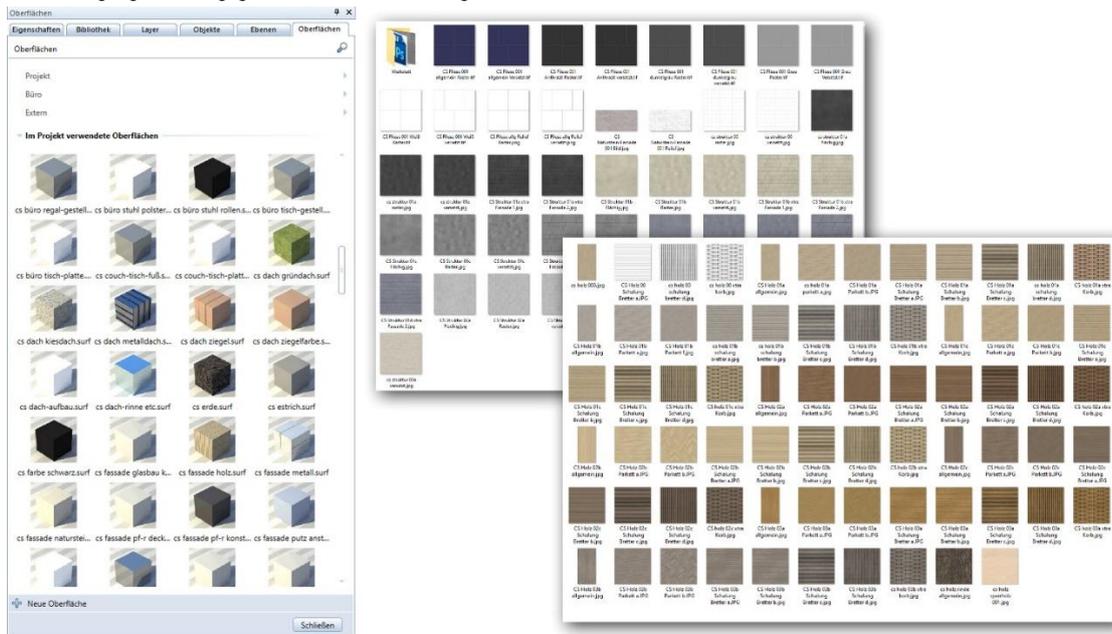
ALLPLAN-Personen:
 >Bibliothek
 >Standard
 >Umgebung
 >Personen

Außenanlagen

Das BUDDY Visualisierungskonzept

Texturen und Oberflächen

- Alle 3D-Objekte sind mit **Animationsoberflächen** (*.surf) belegt, viele auch mit Texturen, und zwar in zurückhaltender Farbgebung und Struktur.
- Diese Oberflächen tragen **Namen entsprechend Ihrer Verwendung**, wodurch sie leicht gefunden und geändert werden können.
→ Dies erleichtert vor allem das Ändern von Oberflächen in „geschlossenen Objekten“ wie Makros und SmartParts.
- Für Holz, Naturstein, Fliesen und Platten u.v.m. gehört eine große Auswahl an von uns selbst erstellten Texturen und Oberflächen zum Paket.
- Jeweils in derselben Holzart, Holzfarbe oder Naturstein-Struktur finden Sie **aufeinander abgestimmte Texturen** mit diversen Teilungen aber immer auch als ungeteilte Flächentextur.
→ So können Sie z.B. das Holz eines gegliederten Parkettbodens und die Möbel oder Treppenstufen in derselben Holzfarbe belegen oder Naturstein-Verlegungen mit ungegliederten Naturstein-Ablagen oder Fensterbänken in derselben Art kombinieren.



- In vielen Oberflächen nutzen wir **erweiterte Material-Definitionsmöglichkeiten** in ALLPLAN für eine realistischere Wirkung:
- **„Relief bzw. Parallax Offset“** – z.B. für einen 3D-Effekt bei Holzschalungen und Dachziegeln
- **„Leuchtkraft“** – z.B. für Monitore oder Leuchten



Die BUDDY Projektvorlage

Bauwerksstruktur und Ebenenmanager: BIM-konform und flexibel

- Flexible BIM-Strukturidee für 2 bis 5 (oder maximal 10) Grundrissteile bzw. Gebäude oder Bauabschnitte bis zu 10 Obergeschossen
- Dazu gehören 5 vorbereitete Höhenmodelle
- **NEU - Strukturierter Entwurf und Varianten:** Für den Bereich Entwurf und Varianten gibt es eine eigene Strukturstufe inklusive Höhenmodell und Ablage-Strukturstufen für verworfene Varianten
- Allgemeinbenennung (A), (B), (C) usw. der Gebäude ermöglicht schnelle Stapel-Umbenennung mithilfe der „Lupe“ in der Bauwerkstruktur
 - **NEU:** (A), (B), (C) usw. sind nun dem Teilbildnamen vorangestellt. Das macht die Struktur übersichtlicher und erleichtert die Gebäudeweise Auswahl von Teilbildern im ProjectPilot, beispielsweise für Kopien.
- Viele weitere Reserveteilbilder für Ihren individuellen Bedarf.
- Schnitte und Ansichten angelegt, voreingestellt und mit allen 5 Gebäudemodellen verknüpft und vorbereitet für ein schnelles Ergebnis ohne große Vorbereitung.
- ALLPLAN-Reports für Flächen- und Mengenauswertungen sind in den Ableitungen angelegt und mit allen 3D-Teilbildern zur Auswertung verknüpft.

The screenshot displays the ALLPLAN software interface for a BIM project. The main window is divided into several panels:

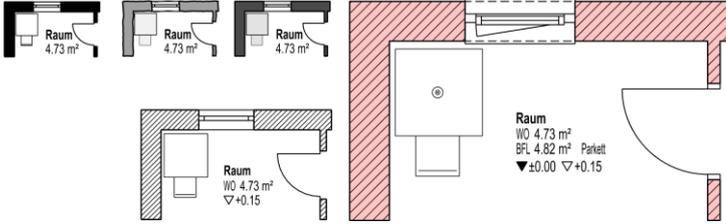
- Bauwerksstruktur (Building Structure):** A hierarchical tree view showing the project structure. It includes categories like 'ENTWURF VARIANTEN' (Design Variants) and 'GEBÄUDEPLANUNG' (Building Planning). Under 'ENTWURF VARIANTEN', there are sub-panels for 'ACHSEN RASTER', 'SCHNITTFÜHREN', 'UG', and 'OG' (Obergeschoss) for each of the 6 floors. Under 'GEBÄUDEPLANUNG', there are 'ACHSEN + SCHNITTFÜHRUNGEN ALLGEMEIN' and 'ACHSEN + SCHNITTFÜHRUNGEN' for each floor.
- Ableitungen (Derivations):** A list of views and sections derived from the building structure. It includes 'ANSICHTEN + SCHNITTE' (Views and Sections) and 'Schnitte (500-599)'. The views list includes '400 Ansicht Süd', '401', '402', '405 Ansicht West', '406', '407', '410 Ansicht Nord', '411', '412', '415 Ansicht Ost', '416', '417', '420 Ansicht...', '422', '423', '425 Ansicht...', '426', '427'. The sections list includes '500', '501', '502', '503', '504', '505', '506', '507', '508', '509', '510', '511', '512', '513', '514', '515', '516', '517', '518', '519', '520', '521', '522', '523', '524', '525', '526', '527'.
- Ebenenmanager (Level Manager):** An inset window showing a 3D model of a building with a vertical level schedule overlaid. The schedule lists levels from '6. OG' to 'UG 2' with their respective elevations:

Level	Elevation (m)
6. OG	20.3000
5. OG	17.3500
4. OG	14.4000
3. OG	11.4500
2. OG	8.5000
1. OG	5.5500
EG	2.6000
UG 1	-0.3500
UG 2	-3.3000

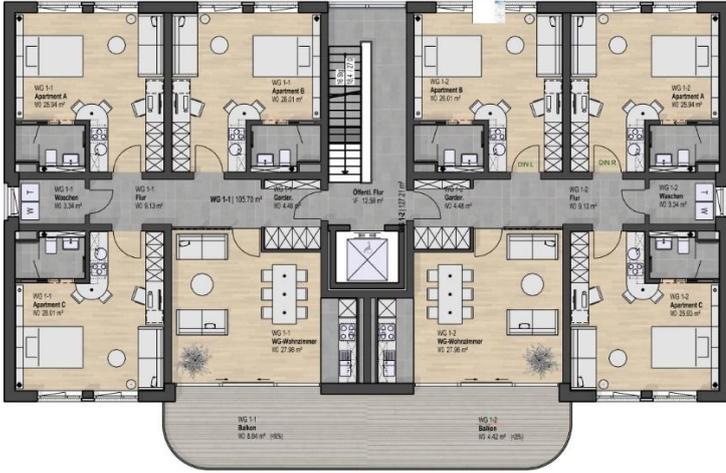
Ressourcen: Stifte, Stricharten, Layer, Schraffuren, Muster Flächenstile, Zeichnungstypen

Basis unseres Bürostandard-Vorschlags bildet der ALLPLAN-Standard, den wir im Vorlageprojekt jedoch angepasst und moderat erweitert haben. Das Ziel: Ein Grundriss genügt für alle Planungsphasen und kann jederzeit flexibel auf die unterschiedlichen Darstellungsvarianten „Entwurf, Bauvorlage, Werkplan...“ umgestellt werden.

- Flächenstile und Zeichnungstypen ermöglichen unterschiedliche Darstellungen Ihrer Planung für verschiedene Leistungsphasen und Darstellungsanforderungen.



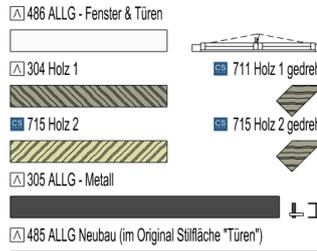
- Im Vorlageprojekt ist auch eine automatische Exposé-Darstellung vorbereitet



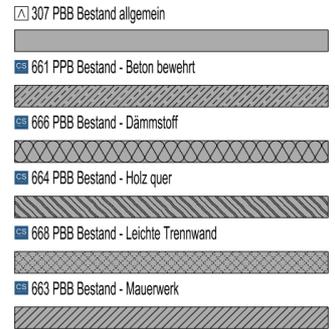
- Layer:** Die ALLPLAN-Layerstruktur ist sehr umfassend. Wir haben sie zunächst lediglich klarer strukturiert und moderat umbenannt. Das wichtigste jedoch: Alle Objekte und Bauteile sind mit Layern vorbelegt.
- Stricharten:** Etwas angepasste Strichlierungen und zwei neue Stricharten „Zitterstrich“ für eine Skizzenanmutung im Grundriss.
- Schraffuren:** Wir haben einen eigenen Satz an Schraffuren definiert und in den Stilflächen-Definitionen verwendet. Alle von Ihnen änderbar!
- Muster:** nur geringe Anpassungen/Ergänzungen
 - NEU: Muster (Musterlinien) für Bauline und Baugrenze, Holz-Hohlkastendecken, Filigrandecke (Aufbeton)...
- Stilflächen:** Diese sind zentral für einen flexiblen Bürostandard. Alle Bauteile und Objekte verwenden die ALLPLAN-Stilflächen. Diese sind im Vorlageprojekt vielfältig angepasst und um viele Stilflächen ergänzt worden, wie z.B. für WU-Beton oder nach Material differenzierte Darstellungen für Mauerwerk oder Bestand und Abbruch.
 - Alle Stilflächen sind sowohl für Zeichnungstypen als auch für eine Verwendung „nur“ mit Maßstab definiert und vorbereitet.
 - NEU: Zusätzliche Stile für Gründach, Kiesdach, eine zweite Holzdarstellung, eine zusätzliche Trockenbaudarstellung...
- Ein Ressourcen-Teilbild bzw. Ressourcen-Plan gibt Ihnen eine Übersicht der Darstellungsmöglichkeiten und der aktuellen Definition.



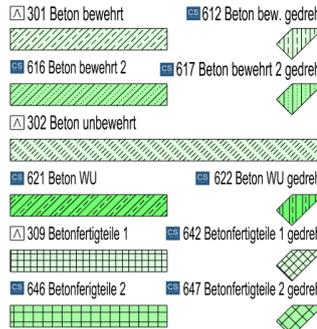
ALLGEMEINE STILE



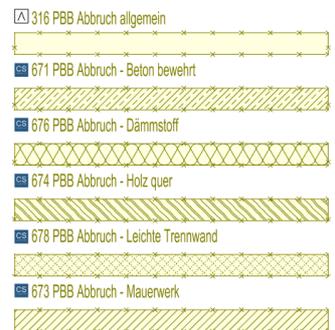
UMBAU - Bestand



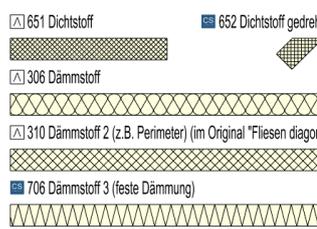
BETON



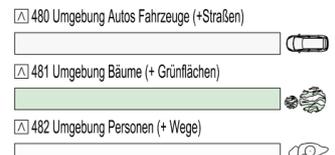
UMBAU - ABBRUCH



DÄMM- u. DICHSTOFFE



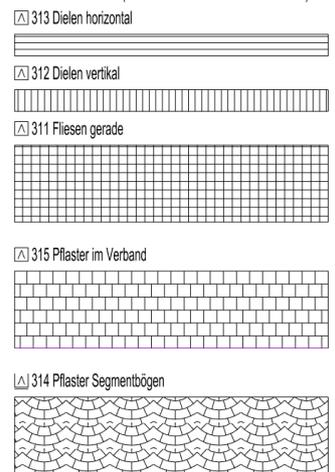
UMGEBUNG



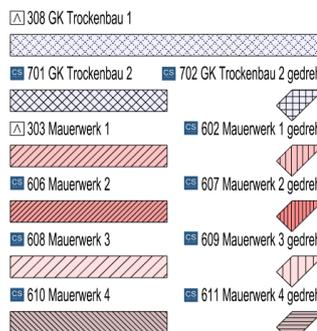
EINRICHTUNG



ZUSÄTZL. (derzeit nicht in Assistenten verwendet)



GK + Mauerwerk

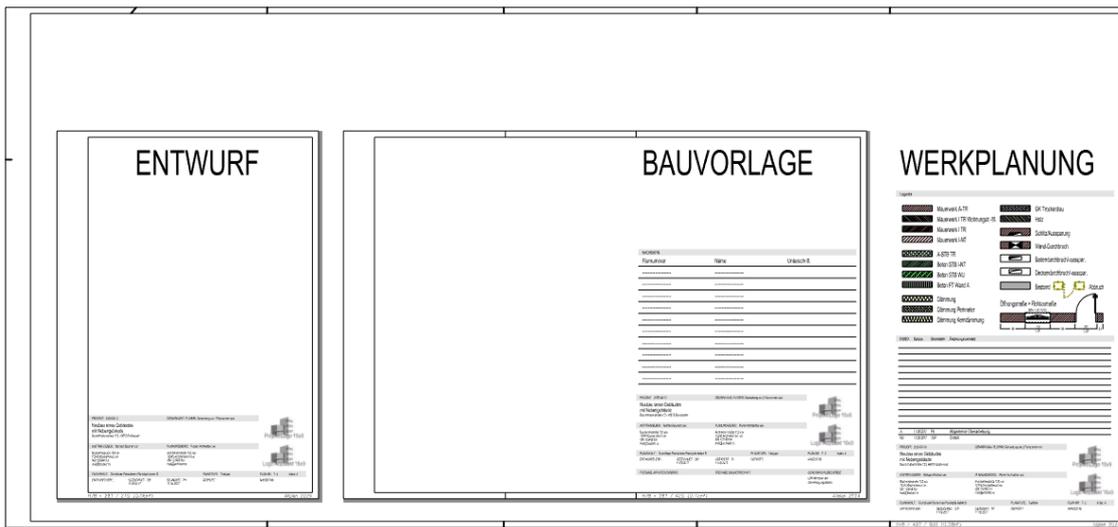
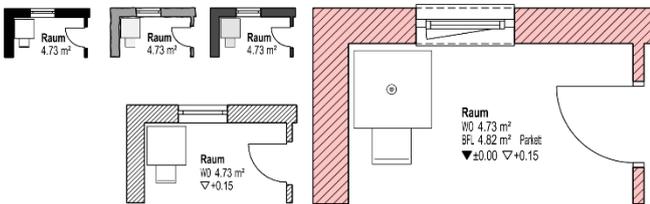
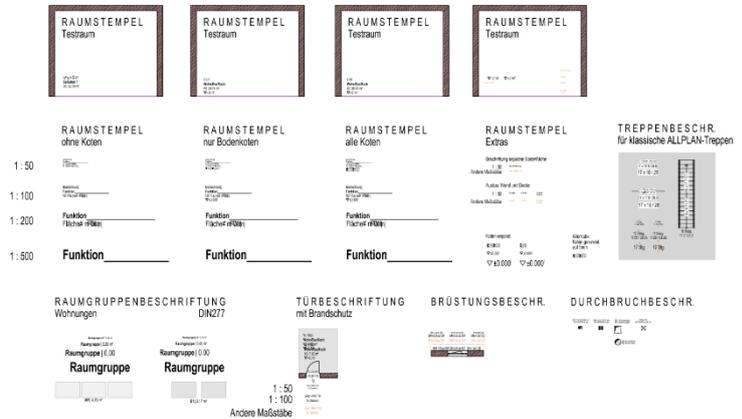


Beschriftungsbilder: Raumstempel, Planköpfe und weitere

Wer in 3D oder gar mit der BIM-Methode arbeitet, benötigt kaum noch die Textfunktion. Stattdessen werden die Bauteile und Objekte „beschriftet“. Dabei werden die in den Objekten hinterlegten Geometrie-Informationen und Attribute ausgelesen und dargestellt.

Wir haben einige Beschriftungsbilder für häufige Anwendungen für Sie erstellt und passen diese gerne mit Ihnen an Ihre ggf. nochmals abweichenden Vorstellungen oder Anforderungen an.

- NEU: Die Schriftgrößen wurden angepasst und sind nun i.d.R. 2,5 mm
Bisher waren diese auf i.d.R. 2mm voreingestellt
- Raumstempel mit und ohne Koten. Unterschiedliche Inhalte je nach Maßstab
- Beschriftung für Raumgruppen
- Ergänzende Ausbau-Beschriftung für Sonder-Ausbauten
- Türbeschriftung mit Raumbezug und ggf. Brandschutzanforderung
- Brüstungsbeschriftungen mit und ohne Abzug des Bodenaufbaus
- Durchbruchbeschriftungen
 - NEU: Das Attribut „Bezeichnung“ aus dem Makro wird für die Kennzeichnung des Gewerks genutzt (Sanitär, Elektro...) und im Beschriftungsbild angezeigt.
- Intelligente Planköpfe für Entwurf, Bauvorlage (mit Nachbarn-Ergänzung auf Teilbild), Werkplan mit Index-Tabelle und Legende-Ergänzungsteilbild



Consulting / Schulung gehört immer dazu

Unsere Vorlagen sind Teil unseres Consulting-Konzepts. Zur sinnvollen Verwendung der Vorlagen, fast immer notwendigen individuellen Anpassung und allgemein zur Erläuterung der Arbeitsweise gehört immer mindestens eine Einführungsveranstaltung. Z.B. muss immer auch die Kompatibilität mit Ihrem bisherigen Standard geklärt werden. Es stecken so viele Ideen und Tricks und Erfahrungswerte in den Vorlagen – und die Chance, Ihre Arbeitsweise zu optimieren, mehr aus diesem großartigen Programm herauszuholen, Ihren Stil dennoch weiter zu pflegen und Ihren speziellen Anforderungen weiter gerecht zu werden.

Deshalb bieten wir Ihnen unser Vorlagenpaket immer im Rahmen einer Einführungsschulung oder eines Consultings an.

👉 **Gemeinsam machen wir Ihre BUDDYs daraus!**

CS CONCEPT CS Concept – wir sind für Sie da | www.cs-concept.de | 0941 92049 0 | info@cs-concept.de

- Für Sie vor Ort in Regensburg, Nürnberg, München und Oberstdorf.
- Individuelle, persönliche Kundenbetreuung und Beratung.
- Eigener Support, exklusiv für unsere Kunden.
- Newsletter und Informationsveranstaltungen.
- Umfangreiches Schulungsangebot: Seminare, Individualtrainings, Online-Coachings: <https://www.cs-concept.de/training/unsere-seminare.html>